

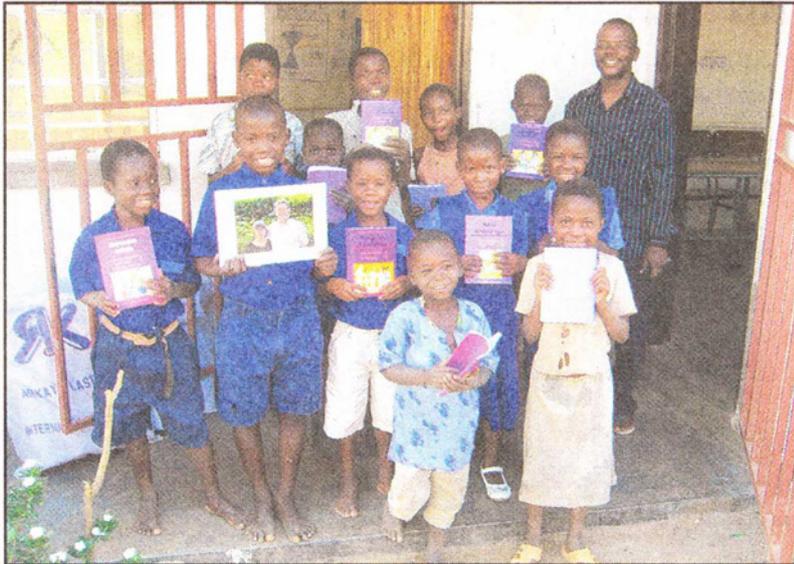
Monika und Horst Schumacher Stiftung:

Gemeinsam für die Ärmsten der Armen

Henstedt-Ulzburg (pat) – Noch immer bedrohen Hunger, Elend und bitterste Armut das Leben der Menschen auf dem schwarzen Kontinent. Zahlreiche Kriege tun ihr Übriges. Oft

zahlreiche Projekte unterstützen“, erklärte Horst Schumacher, der noch einmal betonte, dass jede Spende wirklich eins zu eins in die Entwicklungshilfe fließt. Dabei legt das Ehepaar

Tansania oder die Unterstützung von Ärzte ohne Grenzen, die Bewohner in Malawi über die Gefahren von Aids aufklärten. Der Partner des letzten Projektes, die Christian Liebig Stiftung, hatte in Malawi unter anderem auch eine Grundschule gebaut, für die Lehrbücher im Wert von insgesamt 5.000 Euro angeschafft werden konnten. „Als nächstes wollen wir uns mit der Kindernothilfe für Witwen und Kinder in Burundi engagieren, die ganz akut unter den Folgen des Bürgerkrieges leiden. Das Projekt heißt ‚1+3=4‘ und wird bei einer bestimmten Kapitalanlage von der Europäischen Union gefördert“, so Horst Schumacher. Wer sich weiter über die Monika und Horst Schumacher Stiftung informieren möchte, hat unter www.schumacher-stiftung.de die Gelegenheit. Da die Stiftung zur Fortsetzung ihrer sinnvollen Arbeit auch künftig auf großzügige Spender angewiesen ist, sind finanzielle Zuwendungen in jeder Höhe herzlich willkommen.



Die Kinder der Grundschule in Malawi freuen sich über Bücher im Wert von 5.000 Euro, die ihnen künftig ein besseres Lernen ermöglichen.
Foto: Christian Liebig Stiftung/ums

fehlt es an den einfachsten Dingen, um das dauerhafte Überleben zu sichern und eine bessere Zukunft zu gewährleisten. Nachdem sich Monika und Horst Schumacher auf Reisen in den Süden Afrikas ein Bild über die schlimmen Lebensverhältnisse machen konnten, beschlossen sie den Menschen dort aktiv zu helfen und gründeten im Dezember 2006 die Monika und Horst Schumacher Stiftung. „Das Stiftungskapital betrug 50.000 Euro. Durch Zinserträge und Spenden konnten wir in den vergangenen Jahren

großen Wert darauf, dass bei allen Projekten ein hohes Maß an Nachhaltigkeit gesichert ist. Beim Pilotprojekt im Jahre 2007 konnten gleich 5.500 Euro für die Erneuerung der sanitären Anlagen eines Schülerheims in Namibia zur Verfügung gestellt werden. „Das Ganze wurde seinerzeit über die Kindernothilfe abgewickelt. Wir arbeiten projektbezogen viel mit größeren Organisationen zusammen“, ergänzte Horst Schumacher. Es folgten weitere Projekte wie die Finanzierung von Stipendien für Handwerker-Ausbildungen in

Bitte um Spenden

Alle, die die Arbeit der Monika und Horst Schumacher Stiftung unterstützen möchten, können ihre Spende auf folgendes Konto entrichten: Raiffeisenbank e.G. Henstedt-Ulzburg, Bankleitzahl: 200 691 30, Kontonummer: 7298820. Die Monika und Horst Schumacher Stiftung bedankt sich für Ihre Hilfe!

Umschau 15.12.2010